

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Raumkapazität an der VGS Glarum und begründet die Notwendigkeit zur vorübergehenden Einrichtung eines zusätzlichen Klassenraumes in modularer Bauweise. Hierzu sollen aus wirtschaftlichen Gründen „modern“ ausgestattete Container-Module für die Dauer von zwei Jahren angemietet werden. Angesichts der Entwicklung der Schülerzahlen und des fortbestehenden Raumbedarfes der Schule regt RM Sudholz an, die Unsicherheit der Schulstandorte im Außenbereich zu beenden und beantragt, eine Begehung aller Grundschulstandorte durchzuführen und die vorgeschlagene Containerlösung nur für die Laufzeit von einem Jahr vorzusehen. AM Grimpe erkundigt sich nach der Planung einer Überdachung. Unter Hinweis von BM Böhling auf den bereits zur Erweiterung der Tagesordnung abgelehnten inhaltsgleichen Antrag beantragt RM Homfeldt die Vorlage eines Sanierungsplanes der bereits beschriebenen Maßnahmen an den Grundschulstandorten im Außenbereich. RM Eggerichs verweist auf die alternative Möglichkeit zur Anpassung der Schulbezirke und begehrt eine Übersicht der Unterrichtsräume aller Grundschulen im Sinne der Darstellung im AK Schulen.

Die Anträge zur Durchführung einer Begehung aller Grundschulstandorte sowie zur Vorlage einer Übersicht der Unterrichtsräume aller Grundschulen werden einstimmig angenommen. Weiterhin wird (bei zwei Gegenstimmen der RMer Sudholz und Homfeldt) mehrheitlich beschlossen, nicht über den wiederholten Antrag zur Vorlage eines Sanierungsplanes abzustimmen. Der Antrag zur Begrenzung der Mietdauer auf lediglich ein Jahr wird (bei zwei Gegenstimmen der RMer Sudholz und Homfeldt) mehrheitlich abgelehnt.